

179

An die Besucher des Requiems von Bruno Stürmer

in der Kreuzkirche am 21. November 1936.

An Stelle von Teil **IV** wird folgender ergänzter Text gesungen:

IV

Recordare, Jesu pie, quod sum causa tuae viae; ne me perdas illa die!

Quaerens me sedisti lassus, redemisti crucem passus!
Tantus labor non sit cassus!

Iuste iudex ultionis donum fac remissionis ante diem rationis!

Ingemisco tamquam reus, culpa rubet vultus meus,
supplicanti parce Deus!

Qui Mariam absolvisti et latronem exaudisti, mihi quoque spem dedisti.

Preces mihi non sunt dignae; sed tu bonus fac benigne, ne perenni cremer igne!

Inter oves locum praesta, et ab hoedis me sequestra,
statuens in parte dextra!

Confutatis maledictis, flammis acribus addictis, voca me cum benedictis!

Oro supplex et acclinis, cor contritum quasi cinis:
gere curam mei finis.

Lacrimosa dies illa, qua resurget ex favilla iudicandus homo reus:

Huic ergo parce, Deus! Pie Jesu, Domine, dona eis requiem! Amen.

IV

Denk', o Jesu, der Beschwerden, die um mich du trugst
auf Erden; laß mich nicht verloren werden!

Bist, mich suchend, müd' gegangen, mir zum Heil am
Kreuz gehangen: laß solch' Mühen Frucht erlangen!

Richter mit gerechter Waage, sprich mich los von Schuld
und Klage vor der Rechnung erstem Tage!

Seufzend steh ich, schuldbefangen, schamrot glühen meine
Wangen: laß, ach laß mich Gnad erlangen!

Du, der einst vergabst Marien und dem Schächer hast
verziehen, hast auch Hoffnung mir verliehen.

Zwar nicht würdig ist mein Flehen; doch aus Gnaden
laß geschehen, daß ich mög der Höll' entgehen.

Bei den Schafen Platz bereite und mich von den Böcken
scheide, stellend mich zur rechten Seite!

Stell' den Heil'gen mich zusammen, wenn du zu den heft'-
gen Flammen die Verloren mußst verdammen!

Mit zerknirschem Herzen wende flehend ich zu dir die
Hände: trage Sorge für mein Ende!

Tränenreich der Tag wird werden, wann der Mensch
vom Staub der Erden zum Gericht sich wird erheben.

Woll' ihm dann, o Gott, vergeben! Jesus, milder Herr-
scher du, gib den Toten ew'ge Ruh'! Amen.

„Weihnachtsoratorium“ von J. S. Bach am Sonnabend, 19. Dezember 1936, abends 8 Uhr.

Kartenverkauf ab 14. Dezember 1936.

Vorbestellungen an das Kirchgemeindeamt der Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6, Eg.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresden.
TU Dresden